Objekt: Eselstreiber im Hochgebirge bei

Kabul, 26.9.1928

Museum: Harzmuseum Wernigerode

Klint 10

38855 Wernigerode (0 39 43) 65 44 20

olaf.ahrens@wernigerode.de

Sammlung: Malerei, Weltreise Wilhelm

Pramme

Inventarnummer: K 2910

Beschreibung

Zwei bepackte Esel werden von zwei Personen durch ein Bergdorf geführt. Auf dem Rücken des vorderen Esels hocken ein Huhn und ein Hahn. Ihre roten Kämme sind ein leuchtender Farbtupfer. Der anführende Eselstreiber trägt eine weiße Hose mit weißem Hemd und grauer Weste und einen weißen Turban, im Mund hat er eine kleine rote Tabakpfeife. Seine Körperhaltung strahlt ruhige Gelassenheit aus. Die Straße führt an einer verwitterten Befestigungsmauer entlang, hinter der hohe, dunkelgrüne Baumkronen stehen, deren Spitzen sich teilweise schon herbstlich färben - nach der Datierung unten rechts ist es Ende September. Im Hintergrund ragt ein mächtiger Gipfel des Hindukusch-Gebirges auf. Die ausschnittweise sichtbaren Gebäude des Dorfes sind massiv aus Stein in der gleichen Farbe gebaut, einige als niedrige Kuben mit flachem Dach und mit kleinen quadratischen Fensteröffnungen, manche zweigeschossig mit Holzdach und vorkragenden Holzbalken. Das reflektierende Sonnenlicht verleiht den überwiegend grauen, hellbraunen und vereinzelt weißen Oberflächen ein lebhaftes Licht- und Farbenspiel, das durch den impressionistisch anmutenden Pinselduktus verstärkt wird.

Grunddaten

Material/Technik: Öl auf Leinwand / Malerei

Maße: Höhe: 23,5 cm, Breite: 30,5 cm; Rahmen:

28,4 x 35,6 x 2,5 cm

Ereignisse

Gemalt wann 25.09.1928

wer Wilhelm Pramme (1898-1965)

wo Afghanistan

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Hindukusch

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Kabul

Schlagworte

- Bergdorf
- Esel
- Gemälde
- Genremalerei
- Hochgebirge
- Landschaftsmalerei
- Weltreise von Wilhelm Pramme